



Speisekarte 1866 Menu Card

stalt des feuchtfröhlich heimkehrenden Familienvaters geschmückt hat. Ein proletarisches Gegenstück zu diesen üppigen Tafelfreuden bildet die Karte für das vom Handwerkerverein in dem bösen Hungerjahr 1847 „zur Überwindung des Vorurteils“ veranstaltete Pferdefleischessen. Schwerlich würde jemand in dem flotten und geistreich erfundenen Blatte die Hand Bernhard

Lithographien von THEODOR HOSEMANN

Plockhorsts vermuten, der später durch reichlich unpersönliche religiöse Bilder bekannt wurde. Hingewiesen sei schließlich auf das reizende Kärtchen, mit dem Ludwig Burger, der bedeutendste Illustrateur und Gebrauchsgraphiker Berlins in den fünfziger und sechziger Jahren, seine Freunde vom jüngeren Künstlerverein zu einer Bowle einlud. Selten trifft man künstlerischen Schmuck auf den Speisekarten der Gasthäuser. Zu den Ausnahmen gehört die Karte des

Speisekarte 1864 Menu Card

